

Südafrika

Garden Route intensiv

20-tägige Mietwagenreise

ab Kapstadt/bis Port Elizabeth

Höhepunkte:

- ✓ Intensives Kennenlernen und entspanntes Reisen durch mehrtägige Aufenthalte
- ✓ Natur pur am Tsitsikamma Nationalpark
- ✓ Safarierlebnis Deluxe in einem privaten Wildreservat

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Kapstadt

Herzlich Willkommen und Sawubona in Kapstadt/Südafrika! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend zu Ihrem gebuchten Hotel. **AHORN-Tipp:** Bei klarem Wetter empfehlen wir den Tafelberg gleich heute zu besuchen, um den einmaligen Blick auf Kapstadt und die Tafelbucht zu genießen.

Übernachtung in Kapstadt.



2. Tag: Kapstadt

Mit seiner einzigartigen Lage zählt Kapstadt wohl zu den schönsten Städten der Welt. Um einen ersten Überblick zu bekommen, empfiehlt sich eine Stadtrundfahrt im roten Doppeldeckerbus. Sie möchten Kapstadt einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennen lernen? Dann erkunden Sie diese unvergleichliche Stadt mit dem Fahrrad. Auch der Botanische Garten von Kirstenbosch oder Robben Island, die ehemalige Gefängnisinsel, sind einen Besuch wert. Sie haben die Qual der Wahl. Auf keinen Fall sollten Sie das Flair an der bekannten Victoria & Albert Waterfront versäumen. Lassen Sie sich von dem kulinarischen Angebot verführen.

Übernachtung in Kapstadt.

3. Tag: Kapstadt (Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung)

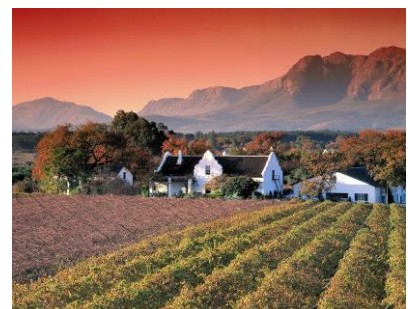
Die Umrundung des Kap's der Guten Hoffnung darf natürlich nicht fehlen. Fahren Sie auf der spektakulären Küstenstraße Chapman's Peak Drive, mit seinen fantastischen Panoramen, bis zum Good Hope Nature Reserve. Planen Sie einen Stopp an einem der wunderschönen Strände mit ein. Der Boulders Beach bei Simon's Town ist allerdings schon von anderen eingenommen, der berühmten Pinguinkolonie. Dort leben mehrere Tausend Brillen-Pinguine. **AHORN-Tipp:** Bei einer Wanderung im Good Hope Nature Reserve lassen sich immer wieder Zebras und Paviane entdecken.

Übernachtung in Kapstadt.

4. Tag: Kapstadt – Stellenbosch (ca. 55 km*)

Heute verlassen Sie Kapstadt und fahren in die zweitälteste Stadt des Landes, nach Stellenbosch. Erkunden Sie den historischen Stadtkern, und statten Sie dem Gemischtwarenladen Oom Samie se Winkel einen Besuch ab. Das Geschäft ist in Stellenbosch eine Institution und mittlerweile sogar nationales Denkmal. Auch das Dorp Museum ist sehenswert. **AHORN-Tipp:** Nutzen Sie für die Weinverkostungen den „Vinehopper“. Dieser „Hop on – Hop off Bus“ bringt Sie von Weingut zu Weingut.

Übernachtung in Stellenbosch.



5. Tag: Stellenbosch

Empfehlenswert ist ein Ausflug in den Nachbarort Franschhoek, wo viele Weingüter die Verkostung Ihrer Weine anbieten. Die Herstellung von Wein in Südafrika hat eine lange Geschichte. Die von den französischen Katholiken verfolgten protestantischen Hugenotten gründeten schon 1688 die Weinregion Franschhoek oder auch „Französische Ecke“ genannt. Heute besticht der Ort nicht nur durch seine exzellenten Weine und die feine Küche, sondern auch durch eine Vielzahl von Galerien, Antiquitäten – und Kunstgeschäften.
Übernachtung in Stellenbosch.

6. Tag: Stellenbosch – Hermanus (ca. 100 km)

Nach dem Frühstück geht es heute von Stellenbosch in Richtung Südosten, nach Hermanus. Bekannt ist der Ort für seine hervorragenden Walbeobachtungsmöglichkeiten, besonders in den Monaten Juli bis Dezember. Zum Saisonhöhepunkt im Oktober werden regelmäßig etwa 150 Wale gezählt. **AHORN-Tipp:** Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie an einer Walbeobachtungsfahrt teil.
Übernachtung in Hermanus.



7. Tag: Hermanus – Montagu (ca. 150 km ohne Abstecher zum Kap Agulhas)

Die heutige Fahrt bringt Sie in die historische Kleinstadt Montagu, die berühmt ist für seinen vorzüglichen Muscadel-Wein sowie die 43°C warmen Thermalquellen, denen schon seit 200 Jahren eine heilende Wirkung nachgesagt wird. Die vielen dort lebenden Künstler und Kunsthandwerker geben dem Städtchen ein ganz besonderes Flair. Die Umgebung ist, soweit das Auge reicht, ein Wein- und Obstanbaugebiet. **AHORN-Tipp:** Unternehmen Sie unterwegs einen Abstecher zum südlichsten Punkt Afrikas, dem Kap Agulhas.
Übernachtung in Montagu.

8. Tag: Montagu

Genießen Sie den Tag im beschaulichen Montagu bei einem Gläschen Wein, einem Thermalbad oder einer Wanderung. Auch ein Ausflug in das nahegelegene Swellendam ist empfehlenswert. Aus dessen Gründungszeit, dem Jahre 1747, stammt das Drostdy-Gebäude, das heute ein interessantes Museum ist.
Übernachtung in Montagu.

9. Tag: Montagu – Oudtshoorn (ca. 240 km)

Heute fahren Sie von Montagu durch die halbwüstenartige Kleine Karoo auf der bekannten Route 62 über Ladismith, historischer Schauplatz des Englisch-Burischen Krieges, und Calitzdorp, der „Portwein-Metropole“ Südafrikas, nach Oudtshoorn, das vor allem bekannt ist durch die Straußenzucht.
Übernachtung in Oudtshoorn.



10. Tag: Oudtshoorn

Oudtshoorn bietet vielerlei Aktivitäten. Besuchen Sie eine Straußenfarm, oder lassen Sie sich von den atemberaubenden Tropfsteinformationen der Cango Caves verzaubern. Sie gehören zu den größten Tropfsteinhöhlen der Welt. **Ahorn-Tipp:** Besuch der Cango Wildlife Farm, eine Farm unter anderem für Krokodile und Geparde.
Übernachtung in Oudtshoorn.

11. Tag: Oudtshoorn – Knysna (ca. 120 km)

Sie verlassen Oudtshoorn über den majestätischen Outeniqua Pass und gelangen nach George, dem Hauptort der Garden Route. Über Wilderness und Sedgelyield geht es weiter entlang der malerischen Garden Route mit spektakulären Ausblicken. **AHORN-Tipp:** Fahrt mit dem Outeniqua Choo Tjoe Zug, ein Dampfzug der auf der seit 1928 existierenden Eisenbahnstrecke zwischen George und Knysna verkehrt.
Übernachtung in Knysna.

12. Tag: Knysna

Das charmante Städtchen Knysna, liegt wunderschön eingebettet zwischen den Outeniqua-Bergen und einer großen Salzwasser-Lagune, welche zum Nationalen Naturdenkmal erklärt wurde. Hauptsächlich ist Knysna allerdings bekannt als Austern-Hauptstadt Südafrikas. Eine Kostprobe sollten Sie sich nicht entgehen lassen. **AHORN-Tipp:** Fahren Sie mit dem Boot zum privaten Naturreservat, Featherbed Nature Reserve (UNESCO-Weltkulturerbe).

Übernachtung in Knysna.



13. Tag: Knysna – Tsitsikamma Nationalpark (ca. 95 km)

Heute fahren Sie weiter entlang der herrlichen Küste in Richtung Osten. Zunächst erreichen Sie Plettenberg Bay, bevor Sie im Tsitsikamma Nationalpark ankommen. Jahrhunderte alte Bäume schmücken eine über 100 km lange fantastische Küstenlandschaft. **AHORN-Tipp:** Besuchen Sie unterwegs Birds of Eden, das größte Fluggehege der Welt. Oder doch lieber etwas größere Tiere: Spaziergang mit Elefanten „Hand in Hand bzw. Rüssel“ im Elephant Sanctuary. Übernachtung am Tsitsikamma National Park.

14. Tag: Tsitsikamma Nationalpark

Der Name Tsitsikamma stammt aus der Khoi-Sprache und bedeutet klares Wasser. Genießen Sie das herrliche Gebiet, das durch schroffe Felsklippen, Steilküste und kleine Strände besticht, und unternehmen Sie eine der zahlreichen Aktivitäten wie etwa Mountainbiken, Schwimmen in den wildromantischen Bergflüssen, oder erwandern Sie Teilstrecken des berühmten Otter Trails. Einen atemberaubenden Blick hat man von der Storms River Brücke. **AHORN-Tipp:** Schwingen Sie sich auf einer Canopy Tour durch die Baumwipfel.

Übernachtung am Tsitsikamma National Park.



15. Tag: Tsitsikamma Nationalpark – Oyster Bay (ca. 85 km)

Heute geht es weiter gen Osten bis nach Oyster Bay. Ihre Unterkunft liegt in einem 235 ha großen privaten Küstenreservat. Lassen Sie einfach die Seele baumeln, oder nehmen Sie an einer der vielen angebotenen Aktivitäten teil.

Übernachtung in Oyster Bay.

16. Tag: Oyster Bay

Der fast unberührte über 3 km lange Sandstrand macht Oyster Bay zu einem kleinen Paradies. Erholen Sie sich am Indischen Ozean. Auch Orte in der näheren Umgebung, wie Jeffreys Bay, das den Beinamen Surfer's Paradise trägt, und St. Francis Bay mit seinen reetgedeckten Häusern, lohnen einen Besuch.

Übernachtung in Oyster Bay.

17. Tag: Oyster Bay – Addo Elephant Nationalpark (ca. 175 km)

Auf Ihrer heutigen Etappe fahren Sie an Port Elizabeth vorbei zum Addo Elephant Nationalpark, dem größten Nationalpark am Ostkap. Dort erwartet Sie ein Erlebnis der ganz besonderen Art: Sie gehen auf Safari und werden Wildtiere aus nächster Nähe sehen. Neben unzähligen Elefanten gibt es unter anderem viele Antilopenarten, Zebras, Warzenschweine und mit etwas Glück sogar Löwen und Leoparden zu bestaunen.

Übernachtung im Addo Elephant Nationalpark.



18. Tag: Addo Elephant Nationalpark – Amakhala Wildreservat (ca. 105 km)

Vormittags haben Sie noch Zeit den Park zu genießen. Verweilen Sie an einem der Wasserlöcher und lassen die vielen Wildtiere an sich vorbeiziehen, bevor Sie sich auf den Weg zum nächsten Safari-Highlight machen: dem Amakhala Wildreservat, wo Sie sich noch einmal richtig verwöhnen lassen können. Dort werden Sie zur Mittagszeit erwartet. Am Nachmittag nehmen Sie an einer Pirschfahrt im offenen Safarifahrzeug, unter Leitung eines qualifizierten Rangers, teil.

Übernachtung im Amakhala Wildreservat.

19. Tag: Amakhala Wildreservat

Im Amakhala Wildreservat werden morgens und nachmittags Safari-Aktivitäten angeboten. Sie haben die Wahl zwischen Pirschfahrten im offenen Safarifahrzeug, Buschwanderungen und Bootsfahrten auf dem Bushman's Fluss. Zu entdecken gibt es Nashörner, Elefanten, Geparde, Büffel, Giraffen, Gnus, Zebras und mehr als 16 verschiedene Antilopenarten. Zwischen den Aktivitäten können Sie im Camp entspannen, und die Ruhe und den Ausblick genießen. Sie erleben einen Tag mit unvergesslichen Eindrücken.

Übernachtung im Amakhala Wildreservat.

20. Tag: Amakhala Wildreservat – Port Elizabeth (ca. 120 km)

Je nach Abreisezeit haben Sie am Morgen noch einmal Gelegenheit an einer Pirschfahrt teilzunehmen, bevor es mit dem Mietwagen zum Flughafen nach Port Elizabeth geht. Dort geben Sie zunächst das Fahrzeug ab. Anschließend heißt es Abschied nehmen von der Garden Route und Südafrika.

ENDE DER REISE

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden "Umwegen", durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 19 Übernachtungen in Hotels, Gästehäusern und Gästefarmen der 3* und 4* Kategorie in jeweils einem Standard-Doppelzimmer bei 2-Personen Belegung mit Bad oder Dusche + WC bzw. im Addo Camp in einem Chalet bei 2-Personen Belegung
- 16 x kostenloses Frühstück (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 2 x kostenloses Abendessen in Oyster Bay (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 2 x Vollpension + Safariaktivitäten im Amakhala Wildreservat
- 19 Tage Mietwagen in der Kategorie Kompakt für einen Fahrer ab 24 Jahre
- Unbegrenzte Kilometer
- Lokale Steuern & Gebühren
- CDW (Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung
- Haftpflicht (Deckungssumme max. 5 Mio € pro Ereignis)
- Diebstahlversicherung (TP)
- Betreuung durch Deutsch sprechende Agentur vor Ort
- Sicherungsschein zur Absicherung des Reisepreises
- Umfangreiche Reiseunterlagen je Buchung mit einer Umhängetasche, AHORN-Informationspaket, einem hochwertigen Reiseführer (Wert ca. € 25-30,-), Kartenmaterial und Kofferranhängern

NICHT INGESCHLOSSEN:

Fluganreise (Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an), nicht unter „Eingeschlossene Leistungen“ aufgeführte Mahlzeiten, Navigationssystem, ggfs. Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin, Mietwagen-Insassenunfallversicherung, Einwegmiete von Kapstadt nach Port Elizabeth in Höhe von ZAR 880 zzgl. örtlicher Steuern, Eintritte und Aktivitäten, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

BITTE BEACHTEN SIE:

Tägliche Anreise möglich. Die Tour ist auch in umgekehrter Richtung buchbar.

**Reisepreis
pro Person ab € 1.690***

Gerne bieten wir Ihnen zu Ihrer Reise auch passende Flüge zu tagesaktuellen Top-Preisen an - fragen Sie uns einfach!

*abhängig von Saisonzeiten und Verfügbarkeit der Leistungen